
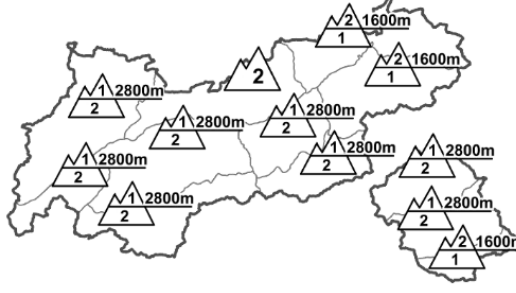









Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.04.2015 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.04.2015 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen → gleichbleibend
				
WAS? - Problem  Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen  im Tagesverlauf	WAS? - Problem  Gleitschnee	WO? - Gefahrenstellen  vereinzelt	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

Am Vormittag günstige Tourenbedingungen - Anstieg der Gefahr im Tagesverlauf

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Am Vormittag herrschen günstige Tourenbedingungen bei geringer Lawinengefahr. Ab etwa den Mittagsstunden steigt die Gefahr dann unterhalb etwa 2800m auf mäßig an. Dies hat mit der intensiven Sonneneinstrahlung und der Tageserwärmung zu tun, welche die Schneedecke zunehmend aufweichen.

Insbesondere aus extrem steilem Gelände sind bei fortschreitender Durchnässung oberhalb etwa 2000m teilweise noch nasse Lockerschneelawinen zu erwarten. Durch deren Belastung können in Folge ev. auch Schneebrettlawinen, insbesondere im sehr steilen besonnten Gelände unterhalb etwa 2500m ausgelöst werden. Bei guter Zeiteinteilung kann dieser Gefahr leicht ausgewichen werden. Schattseitig sind Lawinenauslösungen vereinzelt an schneearmen, sehr steilen Bereichen v.a. unterhalb etwa 2600m durch große Zusatzbelastung vorstellbar. Auf steilen Wiesenhängen ist ebenso vereinzelt auf Gleitschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Sehr trockene Luftmassen samt einer kühlen NO-Strömung führten zu einer deutlichen Abkühlung der Schneedecke während der Nachtstunden. Entsprechend findet man außer im dichteren Waldbereich am Morgen verbreitet einen tragfähigen Harschdeckel. Dieser Deckel wird im Tagesverlauf zumindest in tiefen und mittleren Lagen, sonenseitig auch im sehr steilen Gelände höherer Lagen aufgeweicht. Die Schneedecke verliert dadurch etwas an Festigkeit. Als Gleitflächen für Schneebrettlawinen kommen v.a. durchfeuchtete, vormals aufbauend umgewandelte Schichten in der Altschneedecke in Frage. Am vergleichsweise störanfälligsten ist derzeit schattiges Gelände unterhalb etwa 2400m, wo erst kürzlich diese Altschneesichten durchfeuchtet wurden. Der NO-Wind verlangsamt die Durchfeuchtung.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Tirol liegt im Einflussbereich eines Hochs mit Zentrum über den Britischen Inseln in trockener, aber Dank Nordströmung in nur mäßig warmer Luft. Daran ändert sich bis inklusive Mittwoch wenig.

Bergwetter heute: Nördlich wie südlich des Hauptkamms sehr gutes Bergwetter mit viel Sonne und nur harmlosen Wolkenfeldern weit über den Gipfeln. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 2300m, der kalte Nordostwind ist teilweise lästig. Temperatur in 2000m: 3 Grad, in 3000m: -5 Grad. Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus Nordost.

TENDENZ

Weiterhin günstige Tourenbedingungen bei einem tageszeitlichen Gang der Gefahr.

Patrick Nairz